

Curriculum zur Berufsorientierung der Eppsteinschule

Hauptschule (Verbundklassen H/V)

Klasse 7, 2 Stunden Arbeitslehreunterricht, Berufswahlpass, fächerübergreifend (Modul HR1)

- Girl's/Boy's Day
- BIZ in Schule oder bei AA mit AA Fachkraft, dem Fach- u./o. Klassenlehrer
- Berufswünsche erfragen AL/AA
- Berufswünsche hinterfragen AL/AA
- Infoabend zur BO für Eltern 2.Halbjahr / AL/AA (Modul HR3)
- Medien „Rabe Ordner“; Webinhalte z. B. AA, Planet Berufe.
- Ausgabe BWP und Beruf Aktuell in H.

Klasse 8, 2 Stunden Arbeitslehreunterricht Berufswahlpass, fächerübergreifend (Modul HR2)

- Girl's/Boy's Day.
- Betriebserkundungen mit dem Fach- u./o. Klassenlehrer.
- Berufsberatung AA, Bezug auf Modul HR1.
- Elterninfo/Einbindung der Vorabgangsklassen (Modul HR4) in Zusammenarbeit mit AL/AA und Jugendwerkstatt.
- BIZ Besuch mit AA Fachkraft und Klassenlehrer.
- Berufsberater AA kommt zur allgemeinen Info-Veranstaltung in die Klasse.
- Berufsberater AA Sprechstunde/Einzelberatung zur gezielten Berufsorientierung. (Module HR5/HR6)
- Besuch der Berufsmesse Hanau/Frankfurt, mit dem Fach- u. Klassenlehrer.
- Wirtschaftsvertreter/innen in der Schule, nach Interessenslage und Klassen übergreifend.
- Betriebspraktika (Klassen V/H) 3 Wochen vor den Osterferien.
- Vertiefung handwerklicher Techniken in den AL Räumen.
- Vertiefung EDV Kenntnisse.
- Erstellen von Bewerbungsunterlagen Zusammenarbeit mit der AA und Jugendwerkstatt, ganzjährig.
- Bewerbungstrainings in Zusammenarbeit mit der AA und Jugendwerkstatt, ganzjährig.

Klasse 9, - 2 Stunden Arbeitslehreunterricht Berufswahlpass, fächerübergreifend

- Laufbahnberatung, Klassenlehrer/Al-Lehrer, Jugendwerkstatt, AA, Elternintegration vorgesehen.
- Betriebserkundungen in Verbindung mit dem Fach- u. Klassenlehrer
- Berufsberatung durch AA 4 Wochen Rhythmus.
- Besuch der Berufsmesse Hanau/Frankfurt.

- Verpflichtende Infoveranstaltungen zu weiterführenden Schulen für Eltern und Schüler, im November.
- Bewerbungstrainings.
- Eignungsbedingte Anmeldung an weiterführende Schulen.
- Infoveranstaltung, verpflichtend, für Schüler und Eltern „Weiterführende Schulen“ für die Jahrgangsstufen 9H/V.
- Verpflichtende Informationsveranstaltung für Schüler und Eltern **„Weiterführende Schulen“** 1. HJ JS 6.

Realschule

Klasse 7 bzw. 8, 2 Stunden Arbeitslehreunterricht, (Berufswahlpass), fächerübergreifend

- Girl's/Boy's Day
- BIZ in Schule oder bei AA mit AA Fachkraft, dem Fach- u./o. Klassenlehrer
- Berufswünsche erfragen AL/AA
- Berufswünsche hinterfragen AL/AA
- Infoabend zur BO für Eltern 2. Halbjahr / AL/AA (Modul HR3)
- Medien „Rabe Ordner“; Webinhalte z. B. AA, Planet Berufe.
- Ausgabe BWP und Beruf Aktuell in H.

Klasse 9, 2 Stunden Arbeitslehreunterricht, (Berufswahlpass), fächerübergreifend (Modul HR2)

- Girl's/Boy's Day.
- Betriebserkundungen mit dem Fach- u./o. Klassenlehrer.
- Berufsberatung AA, Bezug auf Modul HR1.
- Elterninfo/Einbindung der Vorabgangsklassen (Modul HR4) in Zusammenarbeit mit AL/AA und Jugendwerkstatt.
- BIZ Besuch mit AA Fachkraft und Klassenlehrer.
- Berufsberater AA kommt zur allgemeinen Info-Veranstaltung in die Klasse.
- Berufsberater AA Sprechstunde/Einzelberatung zur gezielten Berufsorientierung. (Module HR5/HR6)
- Besuch der Berufsmesse Hanau/Frankfurt, mit dem Fach- u. Klassenlehrer.
- Wirtschaftsvertreter/innen in der Schule, nach Interessenslage und Klassen übergreifend.
- Betriebspraktika 2 Wochen vor den Osterferien.
- Erstellen von Bewerbungsunterlagen Zusammenarbeit mit der AA und Jugendwerkstatt, ganzjährig.
- Bewerbungstrainings in Zusammenarbeit mit der AA und Jugendwerkstatt, ganzjährig.

Klasse 10, 2 Std. EDV, (Berufswahlpass), fächerübergreifend

- Arbeitsagentur, Berufsberatung, Einzelberatung
- Infoveranstaltungen zu weiterführenden Schulen für Eltern und Schüler (November)
- Erstellen von Bewerbungsunterlagen Fachbereich Deutsch/EDV
- Bewerbungstrainings Deutsch/EDV
- Schullaufbahnberatung Klassen/Fachlehrer, Elternintegration vorgesehen
- Eignungsbedingte Anmeldung an weiterführende Schulen.
- Verpflichtende Informationsveranstaltung für Schüler und Eltern
„Weiterführende Schulen“ 1. HJ JS 10.

Betriebe in Schule/Kooperationen

- Für Klassen 9H/V und 10R
- Kooperationsvertrag mit der Firma EDEKA Stolzenberger bzgl. Plätze für Betriebspraktika, Ausbildungsplätze und Schulinterne Informationsveranstaltungen.
- Kooperationsvereinbarung mit Jugendwerkstatt Hanau „Plan B – Jugend Stärken“.

Eppsteinschule, Stand März 2017

Erlass vom 17. Dezember 2012
II.2 BE - 170.000.125 - 20
Gült. Verz. Nr. 7200
(ABl. 1/13 S. 6 ff)

OloV Optimierung der lokalen Vermittlungsarbeit, bei der Schaffung und Besetzung von Ausbildungsplätzen in Hessen

OloV wird aus Mitteln des Landes Hessen und des Europäischen Sozialfonds gefördert und ist ein gemeinsames Projekt aller Partner des Hessischen Paktes für Ausbildung.

Unterzeichner sind neben der Landesregierung und der IHK Arbeitsgemeinschaft Hessen, die Regionaldirektion Hessen der Bundesagentur für Arbeit, die Arbeitsgemeinschaft der Hessischen Handwerkskammern, die Vereinigung der hessischen Unternehmerverbände, der Verband Freier Berufe in Hessen, der Hessische Landkreistag, der Hessische Städtetag und der Hessische Städte- und Gemeindebund.

Die Eppsteinschule hat sich zum Ziel gesetzt, den Übergang von der Schule in den Beruf so zu gestalten, dass unsere Schülerinnen und Schüler möglichst zügig und passgenau in eine Berufsausbildung vermittelt werden können.

Bereits jetzt zeichnet sich einerseits ein Mangel an Fachkräften ab, andererseits münden zu viele Jugendliche in ein Übergangssystem ein. Daher ist es wichtig, die Ausbildungs- und Berufswahlreife der Jugendlichen zu stärken, um sie erfolgreich zu vermitteln.

Alle Lehrkräfte der Eppsteinschule sind sich bewusst, dass diese Aufgabe nicht durch eine einzelne Lehrkraft gestemmt werden kann. Diese Aufgabe muss zu einem Ziel aller Akteure der Eppsteinschule werden.

Für gezielte Aufgaben, wie Kompetenzfeststellungsverfahren sind externe Akteure (z. B. Agentur für Arbeit) zu verpflichten.

Zurzeit arbeiten wir in Kooperationen mit der „Jugendwerkstatt Hanau“ e.V., eine als gemeinnützig anerkannte berufliche Bildungseinrichtung der freien Jugendhilfe, die Mitglied im Diakonischen Werk der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck ist. Des Weiteren besteht eine Verbindung mit „BUFI“, dem Steinheimer Berufsfindungs-

Netzwerk der Kolpingfamilie. Nicht zuletzt arbeitet die Eppsteinschule eng mit der Hanauer „Agentur für Arbeit“ zusammen.

Die Aktivitäten mit BUFI wurden schon im Schuljahr 2009/2010 gesteigert, für die kommenden Schuljahre wird auch eine Intensivierung der Zusammenarbeit mit der Jugendwerkstatt beabsichtigt.

Weitere externe Akteure sollen angesprochen werden.

Denkbar ist eine feste Installation von Bewerbungstrainings, wie auch Berufswahltests in Zusammenarbeit mit z. B. Krankenkassen.

In Zukunft wird der Berufswahlordner vorrangig ab Jahrgangsstufe 7 Hauptschule verpflichtend eingeführt.

Zu jedem neuen Schuljahresbeginn werden ALLE in der Jahrgangsstufe 7 unterrichtenden Kolleginnen und Kollegen in einer verbindlichen, internen Fortbildung den Einsatz des Berufswahlordners kennenlernen und eventuelle Fragestellungen besprechen können.

OloV wie auch der Berufswahlordner sind keine Arbeitslehrethemen. Sie sind Fächerübergreifend zu sehen und somit ein Thema für alle unterrichtenden Kolleginnen und Kollegen.

Nur wenn wir gemeinsam die Verantwortung für die Berufsfähigkeit und Lebenstüchtigkeit unserer Schülerinnen und Schüler übernehmen, werden unsere Bemühungen von Erfolg gekrönt sein.

**Berufsorientierungskonzept der Eppsteinschule,
Ganztägig arbeitende verbundene Haupt- und Realschule im Profil 1 in Hanau/Steinheim**

Bezug Erlass vom 07.01.2014 „Module zur Vereinbarung zwischen dem Land Hessen und der Regionaldirektion Hessen der Bundesagentur für Arbeit über die Zusammenarbeit von Schule und Berufsberatung in der Berufs- u. Studienorientierung – nach Bildungsgängen

Erlass vom 08. Juni 2015

Erlass zur Ausgestaltung der Berufs- und Studienorientierung in Schulen